

# INSTITUT FÜR PSYCHOANALYSE UND PSYCHOTHERAPIE

GIESSEN e. V.

Inst. f. PSA u. PSTH Gießen e. V., Ludwigstr.73, 35392 Gießen

An alle an einer  
Psychosen-Psychotherapie-Fortbildung  
interessierte MitarbeiterInnen

**Dipl.-Psych. Bernd Keuerleber**  
**Geschäftsführer / stellv. Vorsitzender**  
Institut für Psychoanalyse u. Psychotherapie  
Gießen e.V.  
Ludwigstraße 73, 35392 Gießen  
Tel: 0641/74527 \* Fax: 0641/78056  
E-Mail: [Inst.PSAu.PSTH-Giessen@t-online.de](mailto:Inst.PSAu.PSTH-Giessen@t-online.de)  
Homepage: [www.gpi.dpv-psa.de](http://www.gpi.dpv-psa.de)

Gießen, den 02.12.2016

## Fortbildung Psychosen-Psychotherapie

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie vielleicht schon wissen, hat das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Giessen e.V. im Jahr 2016 eine Fortbildung in Psychosen-Psychotherapie gestartet. Diese Initiative ist vermutlich deswegen so positiv aufgenommen worden, weil MitarbeiterInnen aus allen Versorgungsbereichen den Mangel an psychotherapeutischen Angeboten für Psychose-Erkrankte feststellen müssen.

Das Konzept dieser Fortbildung sieht vor, nicht nur Ärzten und Psychologen **psychotherapeutische „Techniken“** in der Arbeit mit an einer Psychose Erkrankten zu vermitteln. Es soll auch der Vielzahl von anderen Berufsgruppen (PflegermitarbeiterInnen, Ergo-, Kunst- und BewegungstherapeutInnen, Sozial-ArbeiterInnen und -pädagogInnen u. a.) ermöglicht werden, eine **psychotherapeutische Haltung** zu erwerben, mit der sie die Beziehungen zu den von ihnen betreuten Patienten professionell gestalten können.

Dass alle Berufsgruppen diese Kompetenzen zusammen erwerben können, entspricht auch unseren Vorstellungen von einer Vernetzung der verschiedenen Arbeitsfelder und den darin tätigen MitarbeiterInnen.

So setzt sich die derzeitige Teilnehmer-Gruppe – ca. 50 Personen – zu einem Drittel aus Ärzten und Psychologen und zu 2/3 aus den anderen erwähnten Berufsgruppen zusammen.

Die Fortbildung ist weiterhin so konzipiert, dass sich die Teilnehmer entscheiden können, ob sie eine curriculare Fortbildung über drei Jahre absolvieren möchten, welche mit einem Zertifikat über die Teilnahme abgeschlossen werden kann, oder ob sie punktuell zu einzelnen, sie interessierenden Themen dazukommen möchten.